

**Protokoll der 26. Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Mittwoch, den 10.02.2010 um 19.30 Uhr
in der Kulturhalle Steinfischbach**

Anwesend:

01. Sabine Conradi	09. Markus Hies	20. Manfred Liebchen
02. Jürgen Hemming (ab Top 4)	10. Roland Lederer (ab Top 4)	
03. Rolf Pleiner	11. Elke Petersen	21. Katja Bauroth
04. Rolf Werling	12. Julia Hies	
05. Klaus-Dieter Humm	13. Karin Becker	22. Christian Gambke
06. Dr. Edmund Nickel	14. Christian Schneider	
	15. Raoul Nägele	
		<u>Entschuldigt:</u>
		Jörg Kotitschke
	16. Norbert Schwenk	Andreas Richter
07. Mustafa Dönmez	17. Heinz Grußbach	Klaus Moos
08. Rolf Meister	18. Jens Dambeck	Stefan Moog
	19. Helmut Volkmar	Gunther Möller

somit anwesend: 20, ab Top 4 22

anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Werner Scherf
1. Beigeordneter Robert Erdt
Beigeordneter Norbert Hönge
Beigeordneter Titus Mertens
Beigeordneter Karl-Heinz Harpf

Entschuldigt:

Beigeordneter Bernd Heilhecker

anwesend von der Gemeindeverwaltung:

Brigitte Hörning
Günter Krieger
Fritz Flören

Herr Kolbus, Idsteiner Zeitung

Sowie 2 Zuschauer

Waldems, den 10.02.2010

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten 26. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 02.02.2010 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war mehrheitlich erschienen, sodass die Vorsitzende Sabine Conradi

Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Sie begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass Einsprüche gegen die Einladung und die Tagesordnung nicht vorgebracht wurden.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften vom 10.11.2009 und 11.12.2009

Das Protokoll vom 11.12.2009 muss in Punkt 1 wie folgt abgeändert werden: Punkt 1: Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift vom **10.11.2009**.

Das Protokoll vom 11.12.2009 wird mit 16 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Das Protokoll vom 10.11.2009 geht den Parlamentariern in Kürze zu. Die Genehmigung wird vertagt.

Punkt 2 Betr.: Anfragen gemäß § 28 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es liegt eine Anfrage des UWK vom 01.12.2009 vor (Gewässerrenaturierung).

Die Anfrage wird durch Bürgermeister Scherf beantwortet.

Punkt 3 Betr.: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Scherf berichtet über aktuelle Sachverhalte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

- **Abwasser/Kanalbau:** Idsteiner Weg im Ortsteil Bermbach, 2. Bauabschnitt (21.000 Euro), Auftragsvergabe Büro Lang,
- **Hochwasserschutz Esch:** Gespräche mit Regierungspräsidium und Büro Pape, Konzept wird zu gegebener Zeit vorgelegt,
- **IDSTEINER LAND:**
 - Kinderbetreuung in den Ferien – Abstimmungsgespräch Ferienspiele,
 - Diskussionspapier ASB: Gründung einer Betriebsgesellschaft IL/Kindergärten,
 - 4./5.9.2010: Tage der Wirtschaft bzw. Markt der Nationen mit den Partnergemeinden der Kommunen im Idsteiner Land,
 - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Einbürgerung wurde unterzeichnet,
 - Erste Sitzungsrunde Bgm. und Vorsitzende GVE/Stadtverordnetenversammlung,
 - **Jubiläum 40 Jahre Waldems** im Jahre 2012 (Gemeinschaftsfest geplant).

Punkt 4 Betr.: Haushalt 2010

Herr Bürgermeister Scherf gibt zunächst einen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr 2009 und führt hierzu aus: „Die Vorlage eines Ergebnisses ist zurzeit noch nicht möglich. Es

kann jedoch bereits gesagt werden, dass der geplante Ausgleich im Ergebnishaushalt 2009 aufgrund der Weltwirtschaftskrise und den daraus resultierenden konjunkturellen Folgen, verbunden mit Steuermindereinnahmen im Einkommensteuerbereich und der Schlüsselzuweisung nicht gehalten werden kann.

In schwierigster wirtschaftlicher Situation unseres Landes liegt nun der Haushalt 2010 vor, der aufgrund wegbrechender Anteile an der Einkommensteuer und der Schlüsselzuweisung nicht ausgeglichen sein kann. Freiwillige Leistungen einzustellen kann den Haushalt nicht stabilisieren. Außerdem müssen natürlich Investitionen getätigt werden, um Waldems als Wohnstandort attraktiv zu halten bzw. weiter zu entwickeln. Desweiteren wirken sich gerade in jüngster Zeit immer wieder Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene negativ direkt oder indirekt auf die Gemeindefinanzen aus. Es ist an der Zeit, unseren Forderungen an Bund und Land auch mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen – hier sei auf den Vorschlag einer Großdemo, eingebracht von der FWG-Fraktion verwiesen – Nachdruck zu verleihen.“ Zum Abschluss bedankt er sich bei allen Parlamentariern für die Arbeit mit der komplexen Materie des Haushaltes in den Ausschusssitzungen und heute in der Parlamentssitzung.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm erläutert die Ergebnisse der gemeinsamen Ausschusssitzungen und verweist im wesentlichen auf das allen vorliegende Protokoll, dass dahingehend korrigiert werden müsse, als dass die schriftlich eingebrachten Anträge von der Fraktion Bündnis 90/Grüne gleichzeitig auch mit von der FDP beantragt worden seien. Hervorzuheben sei der Antrag der FWG-Fraktion bezüglich einer Großdemo. Die Ausschüsse empfehlen dem Gemeindeparlament die Annahme des Haushaltes 2010 in der von den Ausschüssen beschlossenen Form.

Frau Conradi verweist darauf, dass wie in der Vergangenheit der Haushalt in der Fassung der Ausschussberatung Grundlage der heutigen Abstimmung sei. In der Ausschusssitzung abgelehnte Anträge kommen daher nur erneut zu Abstimmung, wenn diese nochmals gestellt werden.

Herr Dr. Nickel signalisiert seitens der SPD-Fraktion Zustimmung zum Haushalt in der von den Ausschüssen beschlossenen Form. Eine Weiterentwicklung mit Maß und Verstand sieht er als Zielsetzung an. Eine Konsolidierung des Haushaltes sei nur möglich durch Sparen „von oben“, doch hier fehle offensichtlich der politische Wille. Das Aufbürden weiterer Aufgaben ohne Mittelbereitstellung müsse unterbleiben (Konnexitätsprinzip).

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion signalisiert mehrheitlich die Zustimmung seiner Fraktion zum von den Ausschüssen beschlossenen Haushalt. Der Haushalt sei nicht ausgeglichen – natürlich seien auch hier die Auswirkungen der Finanzkrise spürbar. Außerdem spiele die finanzielle Abhängigkeit der Kommunen in vielfältiger Weise eine große Rolle. Seine Fraktion habe in den Ausschüssen daher den Antrag zum Protest in Form einer Großdemo gestellt – er bittet um gesonderte Abstimmung in der heutigen Sitzung.

Herr Dönmez von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ stellt fest, dass ein Fehlbetrag nicht mehr zu vermeiden ist. Seine Fraktion sieht jedoch keinen Sparwillen und die falschen Akzente. Daher wird sie dem Haushalt nicht zustimmen.

Herr Hies von der CDU-Fraktion signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zum von den Ausschüssen beschlossenen Haushalt. Natürlich sei die Situation nicht befriedigend. Die Auswirkungen der Finanzkrise seien deutlich spürbar, außerdem gibt es Bereiche mit relativ hohen Defiziten, z. B. DGH, Kindergärten, Liegenschaften, Friedhöfe. Dennoch plädiert er dafür, z. B. den Kindergartenentransport nicht abzuschaffen (im Ersatz durch den ÖPNV sieht er keine geeignete Lösung). In einer künftigen Haushaltsstruktursitzung unabhängig von den Haushaltsberatungen sieht er eine gute Informations- und Beratungsmöglichkeit der Materie.

Herr Liebchen von der FDP erklärt, er werde den Haushalt 2010 ablehnen. Er bedauert, dass noch kein Leitbild für Waldems vorliegt. Natürlich habe man wegbrechende

Steuereinnahmen zu verzeichnen und die Wirtschaftskrise habe ihre Spuren hinterlassen. Dennoch sei er überzeugt, dass mehr möglich sei.

Herr Nägele erklärt, dass er in der angedachten Großdemo kein geeignetes Mittel sehe und den Antrag nicht mittragen werde.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion wundert sich über die Kritik aus den Reihen der FDP und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, da er konkrete Vorschläge von deren Seite in den Ausschussberatungen vermisst habe.

Herr Volkmar von der FWG-Fraktion sieht im Haushaltssicherungskonzept keinen roten Faden, daher signalisiert er keine Zustimmung.

ABSTIMMUNGEN:

Produktplan:

Mit 16 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wird der Produktplan beschlossen.

Stellenplan:

Mit 16 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme wird der Stellenplan beschlossen.

Haushaltssatzung:

Mit 16 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wird die Haushaltssatzung beschlossen.

Investitionsplan:

Mit 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 5 Nein-Stimmen wird der Investitionsplan beschlossen.

Haushaltssicherungskonzept:

Mit 17 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wird das Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Antrag der FWG-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Vorschlag für die Abwicklung einer Großdemonstration vorzulegen. Ziel der Demonstration ist es, einer seit Jahren angemahnten Gemeindefinanzreform in Form einer Großdemo in Wiesbaden Nachdruck zu verleihen. Die Teilnehmer sollen die Entscheidungsträger aller Kommunen und Kreise einschließlich Verwaltungen in Hessen sein. Die Großdemonstration soll in Wiesbaden vor dem Hessischen Landtag stattfinden.

Mit 19 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen.

Punkt 5 **Betr.:** Antrag der FWG-Fraktion vom 30.11.2009: Auflösung des Umwelt- und Sozialausschusses und entsprechende Änderung der Hauptsatzung

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion begründet den allen vorliegenden Antrag und verweist auf die Reduzierung der zeitlichen Belastung; Kosteneinsparung sei hier lediglich ein geringfügiges Argument. Die Themen würden natürlich bleiben und können vom Haupt- und Finanzausschuss und vom Bau- und Planungsausschuss behandelt werden. Desweiteren beantragt er, den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses wie folgt zu ergänzen „.... mit Beginn der Legislaturperiode 2011“.

Im Haupt- und Finanzausschuss war folgender Beschluss zustande gekommen:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Waldems wird wie folgt geändert:

- a) In § 6 Abs. 1 wird der Punkt „Umwelt- und Sozialausschuss“ gestrichen.
- b) In § 6 Abs. 2 wird der Punkt „Umwelt- und Sozialausschuss = 7 Mitglieder“ gestrichen.
- c) Der Bau- und Planungsausschuss wird in Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss mit Beginn der Legislaturperiode 2011 umbenannt.

Herr Meister von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen werde. Er sieht hier keine Zeitersparnis, die Themen seien wichtig und sollten in einem eigenen Ausschuss behandelt werden. Die Auflösung sei das falsche Zeichen.

Herr Liebchen von der FDP plädiert für die Beibehaltung des Umwelt- und Sozialausschusses. Im Falle der Auflösung jedoch solle man darüber nachdenken, den Begriff „Soziales“ in den Namen des Ausschusses einzubinden, der künftig diese Themen beraten wird.

Herr Hies von der CDU-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag der FWG-Fraktion zustimmen werde. Er könne sich auch die Definition Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss vorstellen. Soziale Themen sollten dem HFA zugewiesen werden. Er sieht in der Zusammenfassung der Ausschüsse kein Problem, da in der Vergangenheit oft Themen mehrere Ausschüsse betroffen haben und die Beratungen so problemlos verknüpft werden können.

Herr Liebchen von der FDP möchte den Begriff „Soziales“ mit Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss verknüpfen.

Herr Schwenk von der antragstellenden Fraktion weist darauf hin, dass die sozialen Themen sinnvollerweise im HFA behandelt werden sollten. Er habe mit der Bezeichnung „Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss“ kein Problem.

Da die Verfahrensweise Unsicherheit hervorruft, beantragt Herr Nägele eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Frau Conradi stellt nach der Sitzungsunterbrechung fest, dass der HFA als solches in der HGO benannt ist und nicht verändert werden darf. Die Sozialthemen können jedoch dem HFA zugeordnet werden.

Herr Liebchen zieht seine Anregung zurück.

Herr Hies von der CDU-Fraktion schlägt als Kompromiss vor und beantragt, als neuen Punkt d) aufzunehmen: „Die Themen des sozialen Bereiches werden dem HFA zugewiesen.“

ABSTIMMUNGEN:

Erste Abstimmung:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Waldems wird mit Beginn der Legislaturperiode 2011 wie folgt geändert:

- a) In § 6 Abs. 1 wird der Punkt „Umwelt- und Sozialausschuss“ gestrichen.
- b) In § 6 Abs. 2 wird der Punkt „Umwelt- und Sozialausschuss = 7 Mitglieder“ gestrichen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 4 Nein-Stimmen.

Zweite Abstimmung:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Waldems wird mit Beginn der Legislaturperiode 2011 wie folgt geändert:

- c) Der Bau- und Planungsausschuss wird in Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss umbenannt.
- d) Die Themen des sozialen Bereiches werden dem HFA zugewiesen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

Die Tagesordnung der 26. Sitzung war damit erledigt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 22.10 Uhr.



Sabine Conradi
Vorsitzende

Brigitte Hörning
Schriftführerin